



**Filmbildungskurs**

# **TRICKFILME SELBER MACHEN**

**25. und 26. Januar 2025 während den 60. Solothurner Filmtagen**

KINOKULTUR – CINECULTURE – CINECULTURA bietet an den kommenden 60. Solothurner Filmtagen (22.– 29. Januar 2025) einen zweitägigen Filmbildungskurs für Lehrpersonen aller Schulstufen an. Im cinephilen Umfeld der Werkschau des Schweizer Films erhalten die Teilnehmenden die Gelegenheit, ihre Kenntnisse über das Medium Film zu erweitern und hautnah in die Welt des Schweizer Films einzutauchen.

In dem Wochenend-Workshop führt der Trickfilmschaffende Elie Chapuis die Kursteilnehmenden in die «Stop-Motion»-Techniken ein, bei denen ein Objekt Bild nach Bild von Hand und ohne Computer vor der Kamera bewegt oder verformt wird.

Ziel ist es, die Teilnehmenden in den Grundtechniken der Animation als auch in der Organisation solcher Workshops im Schulumfeld auszubilden, in der alle Parameter berücksichtigt sind: von der Zeitplanung über den Inhalt bis hin zum Materialmanagement.

Da der Kurs während der Solothurner Filmtage stattfindet, können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hautnah in die Welt des Animationsfilms eintauchen. Neben der eigentlichen Ausbildung werden sie am Samstag an einer Vorführung von animierten Kurzfilmen aus der Schweiz teilnehmen. Am Sonntag erwartet sie zudem eine Masterclass zum Thema Animation mit Inputs zu aktuellen Aspekten und Herausforderungen.

Mit einer in der Kurspauschale inbegriffenen Wochenkarte können die Teilnehmenden während der ganzen Dauer der Filmtage alle Filmprogramme und Anlässe kostenlos besuchen und den Filmschaffenden vor Ort begegnen.

## Kursprogramm

### **TRICKFILME SELBER MACHEN** während den 60. Solothurner Filmtagen

<b>Kursdaten:</b>	Samstag 25. und Sonntag 26. Januar 2025
<b>Kurszeiten:</b>	jeweils 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis ca. 17:00 Uhr.
<b>Kursort:</b>	Altes Spital Solothurn, Kultur & Kongresse, Oberer Winkel 2, 4500 Solothurn Telefon 032 626 24 44, Email: <a href="mailto:info@altesspital.ch">info@altesspital.ch</a> , <a href="http://www.altesspital.ch">www.altesspital.ch</a> <b>(Situationsplan beiliegend). Der Seminarraum ist im Haus ausgeschildert.</b>
<b>Mittagessen:</b>	im Restaurant Aaregarten im Alten Spital (Vegi- oder Fleischmenu)
<b>Kursorganisation:</b>	KINIOKULTUR – CINECULTURE – CINECULTURA, Ruth Köppl und Heinz Urben, Untere Steingrubenstrasse 19, 4500 Solothurn, 032 623 57 07, <a href="mailto:info@kinokultur.ch">info@kinokultur.ch</a> , <a href="http://kinokultur.ch">kinokultur.ch</a>

## Arbeitsorganisation im Kurs

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in maximal 6 Gruppen eingeteilt – das entspricht der maximalen Anzahl an Drehposten, die zur Verfügung stehen. Um unter den bestmöglichen Bedingungen arbeiten zu können, werden Gruppen mit mehr als 3 Personen wenn möglich vermieden.

Jede Arbeitsgruppe richtet sich einem Arbeitsplatz ein, der aus einem Tisch, Animationsmaterial (Verbrauchsmaterialien) und Aufnahmematerial (Stativ, iPad, Lampen) besteht. Es wird hauptsächlich im «Bankstil» gearbeitet: die Kamera ist hoch positioniert und filmt die Tischfläche, so dass die zu animierenden Elemente leicht flach manipuliert werden können.

Die Tage werden durch Momente der Animation und der Projekterstellung sowie durch Momente der theoretischen und praktischen Ausbildung in Material und Animation geprägt sein. Jeder Schritt führt zu einem Feedback, das die Teilnehmenden befähigt, im schulischen Umfeld Schülerinnen und Schülern in der gleichen Situation zu leiten.

## Vorgestellte Techniken

Es gibt mehrere Techniken, die mehr oder weniger Geschicklichkeit, Vorbereitung und Konzentration erfordern, die im Kurs ausprobiert werden sollen:

- Animation mit Knete (flach, wie ein Basrelief)
- Animation aus Papierschnitten
- Animation von Objekten, die die Teilnehmenden mitbringen
- eventuell animierte Malerei, die viel Arbeit erfordert, aber ein potenziell schönes «abstraktes» Ergebnis liefert
- eventuell Sampling-Animation von ähnlichen oder unähnlichen visuellen Elementen

## **SAMSTAG, 25. JANUAR 2025**

---

09:00 - 09:15	Begrüssung
09:15 - 12:00	Ankunft der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Gegenseitiges vorstellen. Einführung in die grundlegenden Techniken der Animation und Demonstration der einzelnen Techniken.
12:00 - 13:30	<i>Mittagspause im Restaurant Aaregarten im Alten Spital</i>
13:30 - 14:45	Beginn der Animationstests: Jede Gruppe experimentiert mit jeder Technik.
14:45 - 16:30	Animationsfilmwettbewerb der Solothurner Filmtage in der Reithalle

## **SONNTAG, 26. JANUAR 2025**

---

09:00 - 12:00	Erarbeitung von Minifilmen in Gruppen in einer ausgewählten Technik.
12:00 - 13:30	<i>Mittagspause im Restaurant Aaregarten im Alten Spital</i>
13:30 - 14:30	Vorstellung eines Gastes aus der Schweizer Animationsfilmbranche
14:30 - 15:30	Fertigstellung der Kurzfilme
15:30 - 16:00	Vorführung der fertigen Filmen und Feedback
16:00 - 16:30	Kursauswertung

*Pause mit Zwischenverpflegung: 15 Min.*

## Kursleitung



Foto © Marco Jörgler

Elie Chapuis

Animator, Regisseur, Produzent, Drehbuchautor

Elie Chapuis wurde 1980 in Lausanne (Schweiz) geboren. Er studierte Animation an der EMCA in Angoulême (Frankreich) und debütierte kurz darauf bei «Max & Co» von Samuel und Frédéric Guillaume. Seitdem arbeitet er als Animator und Chefanimator, hauptsächlich in der Stop-Motion-Animation, seiner bevorzugten Technik. Er hat unter anderem an den Spielfilmen «Fantastic Mr Fox» und «Isle of Dogs» von Wes Anderson mitgearbeitet. Er ist ein enger Mitarbeiter von Claude Barras und hat an den meisten seiner Kurzfilme sowie an «Ma vie de Courgette» mitgearbeitet. Seit 2011 ist er Teilhaber des Studios Hélium Films in Lausanne, wo er mehrere Kurzfilme realisiert hat, darunter «Imposteur» seinen ersten Film als Regisseur, und wo er auch als Produzent tätig ist. Er hat gerade die Dreharbeiten zu mehreren Projekten in der Schweiz abgeschlossen, darunter «Sauvages!», der zweite Spielfilm von Claude Barras, und «Canard», sein neuer Kurzfilm. Ausserdem tritt er regelmässig an der HEAD (Haute école d'art et de design, Genf) sowie an der HSLU (Hochschule Luzern, Abteilung Kunst & Design) als Dozent für Animation auf. Seit 2018 organisiert er regelmässig Workshops zur Einführung in die Animation im Rahmen von Festivals und Museen sowie Interventionen in Schulen in der gesamten Westschweiz.

## Kursassistentz



Sarah Lüdi

Produktdesignerin, Lehrerin, Mitarbeiterin Kinokultur

Sie ist 1989 in Solothurn geboren. 2014 schloss sie ihr erstes Studium an der FHNW (Fachhochschule Nordwestschweiz) im Bereich Produktdesign ab. Danach war sie einige Jahre als Designerin tätig und arbeitet seit 2018 in einem Teilpensum für Kinokultur. 2022 machte sie ihren Bachelorabschluss mit dem Schwerpunkt Gestaltung an der Pädagogischen Hochschule in Solothurn unterrichtet seither im Raum Solothurn. Sie hat im Rahmen der Unterrichtstätigkeit und ihres Engagements für die Begabungsförderung auf verschiedenen Schulstufen Stop-Motion-Animationen mit Schülerinnen und Schülern produziert.

## **Kursorganisation**

**Kursdaten:** Samstag, 25. und Sonntag, 26. Januar 2025 während den 60. Solothurner Filmtagen (22. bis 29. Januar 2025)

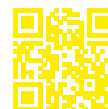
**Zielpublikum:** Lehrpersonen aller Schulstufen

**Kurszeiten:** jeweils 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:15 bis ca. 17:00 Uhr.

**Kursort:** Der Kursort liegt nur einige Minuten von den Lokalitäten der Solothurner Filmtage entfernt im Alten Spital Solothurn, Kultur & Kongresse, Oberer Winkel 2, 4500 Solothurn  
032 626 24 44, [info@altesspital.ch](mailto:info@altesspital.ch), [www.altesspital.ch](http://www.altesspital.ch)

**Mittagessen:** Restaurant Aaregarten im Alten Spital

**Organisator:** KINOKULTUR – CINECULTURE – CINECULTURA  
Untere Steingrubensstrasse 19, 4500 Solothurn, 032 623 57 07,  
[info@kinokultur.ch](mailto:info@kinokultur.ch) | [kinokultur.ch](http://kinokultur.ch)



## **Kursgebühren und darin enthaltene Leistungen**

Kurskosten: CHF 650.– pro Teilnehmerin/Teilnehmer

Die Kursgebühren umfassen:

- Dozenten- und Infrastrukturkosten,
- Verpflegung (Kaffeepausen, Mineralwasser, Mittagessen),
- eine Wochenkarte für die Solothurner Filmtage

## **Begegnungen mit dem Schweizer Filmschaffen**

Vor, während und nach dem Kurs haben die Kursteilnehmenden Gelegenheit, mit ihrer Wochenkarte Filme und Veranstaltungen der Filmtage zu besuchen.

Anregungen für eine Auseinandersetzung mit Film bieten die zahlreichen Diskussionsveranstaltungen im Programm der Solothurner Filmtage.

## Anmeldung

KINOKULTUR – CINECULTURE – CINECULTURA

Untere Steingrubenstrasse 19

4500 Solothurn

Tel. 032 623 57 07

info@kinokultur.ch

[kinokultur.ch](http://kinokultur.ch)



**Anmeldefrist:** 23. Dezember 2024

**Anzahl Kursteilnehmende** maximal 18 Personen, minimal 12 Personen

Die Anmeldungen werden nach **Reihenfolge des Eingangs** berücksichtigt.

**Bei weniger als 12 Anmeldungen** kann der Kurs nicht durchgeführt werden.

**Bei Abmeldungen nach dem 18. Januar 2025** werden 50% der Kursgebühren in Rechnung gestellt.

**Ein Anmeldeformular** liegt bei oder kann bei KINOKULTUR –CINECULTURE – CINECULTURA (info@kinokultur.ch | 032 623 57 07) angefordert oder auf der Webseite kinokultur.ch unter «Weiterbildungen» heruntergeladen werden.

**Alle weiter Kursunterlagen** werden den Teilnehmenden Ende Dezember 2024 zugeschickt.